

Peutingner-Medaille Medaille für Klaus - Verlegenheit für Seehofer

Dem tschechischen Präsidenten und Euroskeptiker Václav Klaus wurde am Abend die "Goldene Peutingner Medaille" verliehen. Das Peutingner Collegium ist eine Vereinigung von Personen aus Wirtschaft, Politik, Justiz, Wissenschaft und Kunst aus ganz Europa.

Stand: 18.05.2009



Das Collegium verfolgt nach eigenen Angaben das Ziel einer "demokratischen Rechts- und Staatsordnung, welche die Rechte der Länder und Regionen achtet". Der Preis erinnert an den Juristen und Humanisten Konrad Peutingner (1465-1547). Er war als Stadtschreiber von Augsburg enger Berater Kaiser Maximilians I. und gilt als Vordenker der freien Marktwirtschaft und des freien Welthandels.

Verlegenheit für Seehofer

Einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Focus" zufolge brachte die Auszeichnung die Bayerische Staatskanzlei in große Verlegenheit. Kurz vor der für die CSU wichtigen Europawahl sei Parteichef Horst Seehofer "wenig erfreut über den Preis an den Anti-Europäer", zitierte der "Focus" aus Seehofers Umfeld. Selbst ein Höflichkeitstreffen wollte der Ministerpräsident ursprünglich vermeiden, empfing Klaus dann schließlich doch.

"Aus Termingründen" nur ein kurzes Treffen

Die Staatskanzlei hatte im Vorfeld gegenüber dem Magazin erklärt, eine Begegnung mit Klaus könne "aus Termingründen nicht stattfinden". Ein kurzes Treffen kam dann aber doch zustande. Der zunächst vorgesehene Laudator, Ex-Ministerpräsident Günther Beckstein (CSU), machte laut "Focus" kurzfristig einen "Rückzieher". Jetzt werde Parteifreund Peter Gauweiler, der wie Klaus als Gegner des EU-Reformvertrags von Lissabon gilt, die Lobrede halten.